

Die Rhein-Main-Universitäten



Goethe Universität Frankfurt (Bild: Frank Behnsen)



Technische Universität Darmstadt (Bild: Alex Becker)



Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Bild: Thomas Hartmann)

Erwerben Sie das Zertifikat zur „Inklusionsorientierten Schule“ und bewerben Sie sich jetzt!

Link zum Bewerbungsformular

<http://www.uni-frankfurt.de/78779640/RMU>



Schicken Sie das ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungsformular zum 15.08.2019 an

Caroline Burgwald

Burgwald@em.uni-frankfurt.de

Der Auswahlprozess findet unter dem Vorbehalt des Starts der Zusatzqualifikation zum Wintersemester 2019 statt.

Rhein-Main
Universitäten
Eine strategische Allianz



**Zusatzqualifikation
„Inklusionsorientierte
Schule“**



**Zukünftige inklusive Schul- und
Unterrichtsentwicklung professionell
gestalten!**

Drei Universitäten – drei Profile

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main, die Technische Universität Darmstadt und die Johannes Gutenberg-Universität Mainz – sie bilden die Rhein-Main-Universitäten (RMU). Als renommierte Forschungsuniversitäten gestalten sie im Rhein-Main-Gebiet eine enge Vernetzung und einen intensiven Austausch: Sie verstehen sich durch ihr jeweiliges spezifisches Angebot als Motor von Interaktion. Dabei folgen sie dem Leitgedanken eines Arbeitsbündnisses starker, auch weiterhin selbständiger Partner.

Standortbezogene Spezifika

• **GU Frankfurt:** Bietet an der Didaktischen Werkstatt angesiedelte Praxisprojekte sowie die sonderpädagogischen Lehrangebote an

• **TU Darmstadt:** Fokussiert Heterogenität intersektional und interdisziplinär – mit Schwerpunkt auf den MINT-Fächern

• **JGU Mainz:** bringt die kasuistische Lehrer*innen-bildung sowie eine Expertise in kritischer Differenz-forschung ein

Ziele der Zusatzqualifikation

Die Zusatzqualifikation „inklusionsorientierte Schule“ möchte durch die Vertiefung des Wissens zu Inklusion künftige Lehrer*innen dahingehend ausbilden, die inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung professionell gestalten zu können. Die Zusatzqualifikation wird parallel zum Lehramtsstudium erworben und verbindet Lehrveranstaltungen an den drei Rhein-Main-Universitäten Darmstadt, Frankfurt und Mainz. Ausgewiesene Lehrveranstaltungen des Regelstudiums an der eigenen Universität werden ergänzt um Lehrveranstaltungen, die an mindestens einer der beiden anderen Universitäten besucht werden können. Ein Praxisprojekt ermöglicht intensive Erfahrungen mit inklusiver Schul- und Unterrichtspraxis.

Mit Abschluss der beiden Teilmodule erhalten Sie ein Zertifikat, das Sie als Expert*in für die zukünftige inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung auszeichnet.

Die Zusatzqualifikation richtet sich an alle Lehramtsstudierenden und kann begleitend zum Studium erworben werden!

Beginn: WS 2019/20

Umfang: 3 Semester /1 Modul (18CP)

Teilmodul 1 „Grundlagen von Inklusion und Exklusion im Bildungssystem“

- Vorlesung: „Sonderpädagogik und Inklusion“ (2CP) + ein vorlesungsbegleitendes Tutorium (1CP)
- Zwei Seminare aus einem Angebot von ca. 15-20 LV (z.B. „Seminar zum Umgang mit Diversität“ und „Heterogenität in Schule und Unterricht“) pro Semester¹ (6 CP)

Teilmodul 2 „Theorie-Praxis-Projekt: Inklusion und Exklusion“

- Praxisprojekt, z.B. Lernbegleitung in individualisierten Fachbüros an der IGS Süd (7 CP)

Modulabschlussprüfung (2CP)

Mindestens eine Lehrveranstaltung soll an einem der anderen Standorte studiert werden.

¹ Doppelanrechnungen sind im Rahmen der Zusatzqualifikation möglich